



Die Stadtverordnetenversammlung  
- Ausschuss für Frauen, Wirtschaft und  
Beschäftigung -

## Tagesordnung I Punkt 4 der öffentlichen Sitzung am 5. Februar 2019

Vorlagen-Nr. 19-F-08-0010

### **Beschäftigungssituation bei der Berufsfeuerwehr Wiesbaden - Antrag der Fraktion Linke&Piraten vom 30.01.2019 -**

Die Beschäftigungssituation bei der Berufsfeuerwehr Wiesbaden war in den letzten Jahren immer wieder Thema in den Beratungen verschiedener Ausschüsse. Insbesondere personelle Unterbesetzung und eine sehr hohe Zahl von Überstunden waren Gegenstand der Erörterung. Mit dem kontinuierlichen Wachstum der Stadt, der Schaffung neuer Gewerbe- und Wohngebiete, städtischer Baumaßnahmen bei KiTas, Schulen, Bürgerhäusern und einer wachsenden Zahl an Veranstaltungen - um nur einige Arbeitsfelder des vorbeugenden Brandschutzes zu nennen - ergibt sich ein zunehmender Personalbedarf. Zunehmende Folgen des Klimawandels wie Hochwasser und Sturmschäden sowie die Zunahme von Verkehr führen ebenfalls zu einem erhöhten Bedarf an Einsätzen der Feuerwehr.

Der Ausschuss wolle deshalb beschließen:

Der Magistrat möge berichten,

wie die Situation der Personalausstattung bei der Berufsfeuerwehr Wiesbaden, insbesondere hinsichtlich des vorbeugenden Brandschutzes, ist,

wie der aktuelle Stand hinsichtlich Überstunden/Mehrarbeit und der Stand der Stellenbesetzung bei der Berufsfeuerwehr ist,

ob besondere Maßnahmen der Personalgewinnung - insbesondere für einen höheren Frauenanteil und im Hinblick auf Nachwuchs - notwendig sind und wenn ja, welche,

welche Möglichkeiten er sieht, die Situation der Beschäftigten zu verbessern und die Wahl für den "Arbeitsplatz Feuerwehr" attraktiver zu machen.

---

### **Beschluss Nr. 0005**

Der Antrag wird in folgender Form angenommen:

Der Magistrat möge berichten,

1. wie die Situation der Personalausstattung bei der Berufsfeuerwehr Wiesbaden, insbesondere hinsichtlich des vorbeugenden Brandschutzes, ist,
2. wie der aktuelle Stand hinsichtlich Überstunden/Mehrarbeit und der Stand der Stellenbesetzung bei der Berufsfeuerwehr ist,
3. ob besondere Maßnahmen der Personalgewinnung - insbesondere für einen höheren Frauenanteil und im Hinblick auf Nachwuchs - notwendig sind und wenn ja, welche,
4. welche Möglichkeiten er sieht, die Situation der Beschäftigten zu verbessern und die Wahl für den "Arbeitsplatz Feuerwehr" attraktiver zu machen.
5. ob es zurzeit eine Frauenbeauftragte bei der Berufsfeuerwehr Wiesbaden gibt.

Der Magistrat wird um Anwesenheit gebeten, wenn der schriftliche Bericht dem Ausschuss zur Beratung vorgelegt wird.

Frau Stadtverordnetenvorsteherin  
mit der Bitte um Kenntnisnahme  
und weitere Veranlassung

Wiesbaden, .02.2019

Schuchalter-Eicke  
Vorsitzende

Die Stadtverordnetenvorsteherin

Wiesbaden, .02.2019

Dem Magistrat  
mit der Bitte um Kenntnisnahme  
und weitere Veranlassung

Gabriel  
Stadtverordnetenvorsteherin

Der Magistrat  
- 16 -

Wiesbaden, .02.2019

Dezernat I  
mit der Bitte um weitere Veranlassung

Gerich  
Oberbürgermeister